

Protokoll der Pfarreiratssitzung St. Antonius

Dienstag, 11. November 2014, 20.00 Uhr,

im Pfarrheim

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Meditation Jutta Feller
2. Genehmigung des Protokolls vom 9. September 2014
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Rückblick
 - 4.1 Gottesdienst zur Interkulturellen Woche
 - 4.2 Erntedank
 - 4.3 Besuch der Brasilianer
 - 4.4 Herbstgespräche
5. Ausblick
 - 5.1 Turmblasen
 - 5.2 Adventsfenster
 - 5.3 Neujahrsempfang 2015
6. Pfarreirats-Wochenende in Burlo 2015
7. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch die erste Vorsitzende Jutta Feller.

TOP 1: Meditation

Jutta Feller verliest einen Text von Willi Hoffsummer (Dürsten nach Gott)

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 9. September 2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen

Gruppenleiterrunde:

Die Mitglieder berichten von der Halloween-Party, die mit rund 25 Kindern wieder besser besucht war als in der Vergangenheit. Die Stimmung sei sehr gut gewesen.

Ferner waren die Gruppenleiter am 7./8.11.14 zu einem Wochenendtreffen unterwegs, bei dem neben Jahresrückblick und der Besprechung der ausstehenden Termine auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Pfarrer Roeger bemerkt zum Thema Jugend an, dass die Teestube mit durchschnittlich 15 – 25 Kindern dienstags sehr gut besucht ist (Betreuung durch HOT-Mitarbeiterin und durch den FSJ-ler Niklas Brünninghoff).

Familienausschuss:

Der Ausschuss hat getagt und berichtet, dass in diesem Jahr zur Adventszeit der Hase Felix die Gottesdienste bereichern wird.

Brasilienausschuss (Gemeindepartnerschaft):

Der Besuch der Brasilianer war rundum gelungen. Die Gruppe besuchte einige Gruppierungen in unserer Gemeinde. Alle Beteiligten hatten eine Menge Spaß. Besonders beeindruckend war die Präsentation eines Theaterstücks der Gäste.

Es sind rund 3.000 € an Spenden (u.a. Kollekten, Erntedank und Fruchteppich) zusammengetragen worden. Somit konnten Frei Wellington direkt 500 € für Kinderprojekte in Campo Formoso mitgegeben werden.

Senioren ausschuss (Gruppe 55+):

Auf dem Programm steht der Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Moyland an.

Liturgieausschuss:

Die Wallfahrt in 2015 ist für den 6. September zum Annaberg nach Haltern geplant.

Wegen der Herbstferien soll der Erntedank-Gottesdienst um eine Woche nach vorne gezogen werden und deshalb am 27. September 2015 stattfinden.

Öffentlichkeitsausschuss:

Die neue Homepage soll nach Aussage von Markus Soick noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Man wird nicht alle alten Inhalte übernehmen, sondern sich auf das letzte halbe Jahr konzentrieren.

Der Pfarrbrief wird in den nächsten Tagen fertiggestellt. Pfarrer Roeger merkt an, dass man im nächsten Jahr früher mit dem Pfarrbrief beginnen sollte, damit Astrid Hochstrat mehr Unterstützung bekommt (z.B. nach den Sommerferien).

Ökumeneausschuss:

Der Gottesdienst und die anschließende Begegnung in der Antoniuskirche zur Interkulturellen Woche mit den Themen Flüchtlinge, Migranten war sehr schön.

TOP 4: Rückblick

4.1: **Gottesdienst zur Interkulturellen Woche:** siehe unter Ökumeneausschuss

4.2: **Erntedank:** sehr gut gelaufen, rund 300 € Erlös für unsere Partnergemeinde

4.3: **Besuch der Brasilianer:** siehe unter Brasilienausschuss

4.4: **Herbstgespräche:** Zwei der drei Gespräche haben bereits stattgefunden und wurden sehr gut besucht. Die Referentin des ersten Gesprächs, die Jugendrichterin Lisa Hinkers, hat angeboten, dass Interessierte an einem Prozess teilnehmen könnten.

Auch das zweite Herbstgespräch mit Gefängnisseelsorger Martin Schmitz fand sehr guten Anklang.

TOP 5: Ausblick

5.1: **Turmblasen:** Das Turmblasen beginnt nach dem Gottesdienst um 18 Uhr. Der Abend soll vor dem Turm stattfinden. Dort wird auch ein großer Baum aufgestellt. Kolping kümmert sich um die Würstchen, der Pfarreirat um die Getränke (Glühwein und Kinderpunsch). Es helfen Renate Kruse, Brigitte Nordkamp, Jutta Feller, Barbara Tewes und René Franken. Hubert Mümken stellt für das Paradies eine Tanne zur Verfügung.

5.2: **Adventsfenster:** Die Adventsfenster finden statt:

Am 1. Advent: am Dechant-Eing-Haus (Gestaltung durch die Gruppenleiter)

Am 2. Advent: am Kindergarten

Am 3. Advent: am Pfarrheim (Gestaltung durch den Familienchor)

Am 4. Advent: am Feuerwehrgerätehaus

5.3: **Neujahrsempfang:** Der Neujahrsempfang ist am 11. Januar 2015 im Pfarrheim und beginnt nach dem Gottesdienst und der Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder. Der Frauenchor „Tonis“ wird den Neujahrsempfang musikalisch gestalten.

TOP 6: Pfarreirats-Wochenende in Burlo 2015

Das Pfarreirats-Wochenende findet am 30./31. Januar 2015 in Burlo statt. Es wird angeregt, ob Professor Werner Springer als Moderator eingeladen werden kann, um mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

TOP 7: Verschiedenes

- Die Krippe wird in diesem Jahr am Samstag vor dem 3. Advent (13.12.) aufgestellt.

- Am 26.11.14 findet ein Treffen mit Vertretern aller Gruppen zur Terminabsprache statt.
- Am 02.12.14 treffen sich Kirchenvorstand und Pfarreirat zu einem gemütlichen Abend um 20 Uhr im Pfarrheim.
- Unsere Nachbargemeinde Martin Luther lädt Kirchenvorstand und Pfarreirat von St. Bonifatius und St. Antonius am 10. Juni 2015 zum Grillen ein.
- Für das Fastenessen im kommenden Jahr soll versucht werden, die Eltern und Katecheten der Kommunionkinder durch Mithilfe einzubinden.
- Bei der Einführung von Pfarrer Hüsing in Hervest Dorsten ist dieser auch als Pfarrer für St. Bonifatius u. St. Antonius ernannt worden. Herr Roeger teilte mit, dass alle Hauptamtlichen jetzt für alle fünf Gemeinden ernannt worden sind. Dies ist durchgeführt worden, damit Vertretungen einfacher möglich sind und man sich als pastorales Team austauschen kann.
- Die Nikolaus-Aktion der Jugendlichen ist bereits angelaufen. Es können ab sofort Nikoläuse bei den Jugendlichen oder im Pfarrbüro bestellt werden. Die Jugendlichen verteilen die Schoko-Nikoläuse am 5.12.14.
- Es wurde für den Pastoralplan nach Schlagwörtern gesucht, die unsere Gemeinde beschreiben: vielfältig, lebendig, offen, gemeinsam, ansprechend, einladend, spontan, direkt, gute Gemeinschaft zwischen kirchlich und weltlich
- Eine Anregung von Mechthild Albers: Es wäre schön, wenn man bei einer Beerdigung noch einen Moment vor der Kirche wartet, bis die Angehörigen und ein Großteil der Trauergemeinde die Kirche verlassen haben und das Bestattungsunternehmen erst dann mit dem Trauerzug beginnt.

Jutta Feller bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung gegen 21.50 Uhr.

Protokoll vorbehaltlich der Genehmigung durch die nächste Versammlung.

Barbara Tewes